



#### **4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung**

Die Niederschrift der Sitzung vom 08.10.2020 wird einstimmig bestätigt.

#### **5. Beschluss zur Beendigung des Nutzungsvertrages Jugendclub Pettstädt; Aufhebung des Beschlusses STO 014-07/2020**

Frau Ranscht nimmt an der Beratung und Abstimmung aufgrund eines Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG nicht teil.

Frau Schetter erläutert die Notwendigkeit, den Beschluss STO 014-07/2020 vom 08.10.2020 zur Stilllegung des Jugendclubs aufzuheben, da dieser mangels Beachtung des Mitwirkungsverbot eines Ortschaftsrates stattgefunden hat. Die Ortschaftsräte einigen sich darauf, den vorliegenden Beschlussvorschlag abzuändern. Sie werden erst über die Aufhebung des Beschlusses vom 08.10.2020 und im Anschluss über die Beendigung des Nutzungsvertrages Jugendclub Pettstädt abstimmen.

In der folgenden Diskussion äußert Frau Herger ihr Unverständnis darüber, dass die beschlossene Stilllegung des Jugendclubs mit der Option einer möglichen Weiternutzung bereits zur Kündigung aller Nutzungsverträge geführt hat. Sie begrüßt die Bemühungen um das Erhalten des Bolzplatzes für die Öffentlichkeit und schlägt vor, das Gebäude des ehemaligen Jugendclubs als Kinder- und Jugendtreff sowie Umkleide- und Geräteraum und somit weiterhin das Gesamtareal zu nutzen.

Vorschläge zur Nutzung der Räume im Dorfgemeinschaftshaus oder die Pacht des Areals durch ortsansässige Vereine werden nach kurzer Diskussion verworfen.

Die anwesenden Einwohner unterstützen stellvertretend die Bemühungen um den Erhalt des Geländes als Sport- und Freizeiteinrichtung. Sie befürworten das von engagierten Einwohnern vorgelegte Konzept mit dem Ziel, dass die Begegnungsstätte Kindern und Jugendlichen im Ort weiterhin zur Verfügung steht, zum Beispiel auch zur Nachwuchsförderung der Feuerwehr oder in den örtlichen Vereinen.

Frau Schetter weist ausdrücklich darauf hin, dass bei dem Objekt keine baulichen Bestimmungen eingehalten sind wie Wasser und Toiletten. Gleichzeitig gibt sie zu bedenken, dass die Beaufsichtigung der Kinder und Jugendlichen abgesichert sein muss und hier Verantwortlichkeiten festzulegen sind.

Herr Ranscht als Verpächter informiert über die bisher am Objekt erfolgten baulichen Erneuerungen wie Fassade, Elektrik und Pflasterarbeiten. Ohne einen Pachtvertrag und den darin verankerten Versicherungsschutz können keine Personen den Bolzplatz oder die Räume nutzen.

Der Ortschaftsrat Storkau beschließt:

#### **Beschluss-Nr. STO 015-08/2021**

Der Beschluss STO 014-07/2020 vom 08.10.2020 wird aufgehoben.

Abstimmung:            dafür: 4            dagegen: 0            Enthaltung: 0

#### **Beschluss-Nr. STO 016-08/2021**

Der Ortschaftsrat Storkau beschließt die Beendigung des Nutzungsvertrages für das Objekt Jugendclub Pettstädt. Für die Nutzung des Bolzplatzes am Objekt in Pettstädt werden die vertraglichen Grundlagen geschaffen.

Abstimmung:            dafür: 1            dagegen: 1            Enthaltung: 2

## 6. Mitteilungen und Anfragen

Frau Schetter teilt mit, dass für die Landratswahl am 11.04.2021 in allen 3 Ortsteilen die Wahllokale festgelegt sind.

Ansprechpartner für einzelne Ortsteile zur Akquise von Wahlhelfern sind:

Pettstädt → Herr Tyroff

Obschütz → Herr Bauer

Storkau → Frau Herger

Sie informiert über die Telefonkonferenz des Oberbürgermeisters mit den Ortsbürgermeistern:

- Winterdienst. Anwohner haben in privaten Räumaktionen viel Schnee beseitigt. Vom Ordnungsamt wurden Anwohner in Obschütz und Storkau auf ihre Pflicht zur Schneeräumung hingewiesen
- Ausgangssperre und der 15-km-Radius wurden im BLK aufgrund sinkender Corona-Infektionszahlen aufgehoben
- Sitzung des Stadtrates am 11.02.21 ist ausgefallen aufgrund eines Wasserschadens im Saal
- traditioneller Ostermarkt der Stadt Weißenfels ist abgesagt

Frau Ranscht spricht das in Arbeit befindliche Verkehrsberuhigungskonzept an. Dort sind 30-er Zonen geplant. Auf ihre Frage beim Fachbereich III zur Zeitschiene hat sie zur Antwort erhalten, dass die Straßen derzeit mit 30-er Schildern gekennzeichnet sind und das auch schon eine Verkehrsberuhigung bedeutet. Es handelt sich um die Leihaer Straße und den Jacobsweg. Nach Aussagen von Frau Ranscht sind dort keine 30-er Schilder angebracht. Sie bittet um Überprüfung.

In der Beantwortung der Anfrage 204/2020 in Bezug auf die Trauerhalle Obschütz wird mitgeteilt, dass eine Sanierung wirtschaftlich unsinnig sei und der Abriss empfohlen werde. Ein Neubau wäre nicht zu rechtfertigen mangels Nutzung der Trauerhalle. Frau Herger bittet um Information zum Kostenrahmen, welcher die Grundlage für die getroffene Entscheidung bildet.

Frau Herger bittet um Prüfung einer schadhafte porösen Holzbohle am Spielplatz Storkau und Beseitigung der Unfallquelle.

## Öffentlicher Teil

### Öffentlicher Teil

#### **7. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Einwohner mehr anwesend.

#### **8. Schließung der Sitzung**

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Walburga Schetter  
Vorsitzender

Heike Bechmann  
Protokollführerin